



Einheit 4 — Gesundheitssystem im DACH-Raum

Lernziele

- ... **kann ich** Informationen in einem Interview zu Gesundheitsthemen im Detail verstehen — zum Beispiel Zahlen, Beträge und Wartezeiten.
- ... **kann ich** Fachbegriffe aus dem Gesundheitsbereich in Alltagssprache umformulieren.
- ... **kann ich** Unterschiede zwischen den Gesundheitssystemen in Deutschland, Österreich und der Schweiz erläutern.

Einstieg

Stellen Sie sich vor, Sie ziehen für die Arbeit von einem DACH-Land in ein anderes um. Am ersten Tag werden Sie krank. Sie gehen zur Ärztin — und plötzlich merken Sie: Vieles funktioniert anders, als Sie es kennen. In Deutschland zahlt oft die Krankenkasse fast alles direkt. In der Schweiz bekommen Sie zuerst eine Rechnung nach Hause. In Österreich brauchen Sie Ihre e-card. Drei Nachbarländer, eine gemeinsame Sprache — und drei ziemlich verschiedene Systeme.

Kernpunkte

- 1. Über die Vergangenheit sprechen: Perfekt und Präteritum.
- 2. Höflich und hypothetisch: Konjunktiv II (würde / könnte).
- **Moderator:** Willkommen zur „Sprechstunde“. Heute geht es um die
- **Dr. Lenz:** Auf den ersten Blick sehen die drei Länder ähnlich

Üben

- Die Kassen wurden 2019 in einer zentralen Kasse (ÖGK) zusammengeführt.
- Rund neunzig Prozent der Bevölkerung sind gesetzlich versichert.
- Man zahlt eine feste Prämie pro Kopf plus eine jährliche Franchise.
- Der Beitrag beträgt aktuell etwa 7,65 Prozent des Einkommens.
- Standard-Franchise für Erwachsene in der Schweiz (pro Jahr).

Anwenden

Rollenspiel zu zweit — „Beratungsgespräch“.

Reflexion

- Ich kann dem Interview-Teil zur Schweiz im Detail folgen.
- Ich kann drei Fachbegriffe in eigenen Worten erklären.
- Ich kann die drei Systeme in jeweils zwei Sätzen vergleichen.
- Ich kann meine Meinung mit *weil*, *dass* oder *obwohl* begründen.
- Ich kann eine höfliche/hypothetische Aussage mit *würde/könnte* bilden.